

# (Pierre de la) Rue: Pour quoy tant me fault il attendre

## Basevi 10v-11r

Cantus

Pour - quoy tant il me fault at -

Contra

Tenor

Bassus

9

ten - dre Dont pour tel -

18

le ri - geur Dont pour tel - le ri - geur ve - nir ve -

27

nir ve - nir Pour - tant fault

36

il sous - te - nir sous - te - nir De maux

44

je ne le puis en - ten -

53

dre

Es ist nur der Refrain erhalten. Einige Probleme bereitet die Mittenkadenz. Die jeweiligen notierten Werte führen zu einer falschen Fortsetzung. Es wurde dafür optiert, die langen Notenwerte zu erhalten und anzupassen anstatt sie alle zu verkürzen. Dies ist eines von vielen rhetorischen Elemente des Stückes. Die Länge des "Wartens" konzenriert sich in der völlig überdehnten Mittenkadenz.

Ein weiteres rhetorisches Element ist in den ostinato-Formeln des Bassus zu sehen. Es wurde eine Ähnlichkeit mit dem Anfang der Marienhymne Ave maris stella gesehen. Dies betrifft nun aber erst die zweite Formel A-e-f-e. Inhaltlich würde der Bezug nur wenig Sinn machen. Der wichtige inhaltliche Bezug ist der hypophrygische Modus mit der lamento-Sekunde f-e..

Diese Chanson ist motivisch und vom Text her eng mit der folgenden Chanson Il viendra le jour desire verbunden. Diese ist als fortsetzendes Pendant zu unserer Chanson zu verstehen.